



3. Liga: Starkes Kollektiv

FC EDO Simme – FC Reichenbach 4:2

Nach dem eher überraschenden, aber absolut verdienten Sieg gegen Lerchenfeld gab es für die 1. Mannschaft des FC EDO Simme vor dem vierten Spiel in dieser Saison nicht weniger Fragezeichen. Kann man die kämpferische Leistung vom letzten Wochenende wieder auf den Platz bringen? Hat diese Mannschaft nun endlich zu ihrer Form gefunden? Und wie schlägt man sich gegen einen Gegner, der hinten rein steht und einem das Spieldiktat überlässt? Genannter Gegner ist der FC Reichenbach. Es kam also zum Derby in der Au, wo Trainer Matoshi sein Vertrauen in die gleiche Startelf setzte, die am letzten Wochenende schon 3 Punkte eingefahren hatte.

Wer sich vor der Partie noch Sorgen über den Formstand von EDO gemacht hatte, wurde schon nach 2 Minuten Spielzeit eines Besseren belehrt. Eine Ballstafette über Krauer - Blank - Jungen und zurück zu Krauer wurde von Letztgenanntem gnadenlos in der nahen Torwartecke zum 1:0 vollendet. Es sollte der Startschuss für ein unterhaltsames Spiel sein, in denen die Zweikämpfe hart geführt wurden - meistes aber mit dem besseren Ende für EDO. Die Simmentaler zeigten sich noch bissiger als gegen Lerchenfeld und nahmen deshalb auch sofort die komplette Kontrolle über das Spiel. Reichenbach wusste derweilen nicht, wie sie darauf reagieren sollten. Die frühe Führung von EDO machte den Plan der Kandertaler, die mit einer Fünferabwehr spielten und ein sehr abwartendes Verhalten an den Tag legten, sofort zunichte. Aber statt einer Planänderung, spielte Reichenbach genau gleich weiter und EDO tat es ihnen gleich. Im Spielaufbau liess man sich Zeit und bestrafte die Taktik des Gästeteams gleich noch zwei weitere Male in dieser Halbzeit. Zuerst liess Jungen einen Abwehrspieler mit einem frechen Tunnel stehen und passte dann perfekt in den Lauf von Krauer, der wiederum nicht den Hauch von Nerven zeigte und zum 2:0 einnetzte. Rund 10 Minuten später liess die Hintermannschaft der Gäste Blank allzu viel Zeit, der unbedrängt Jungen in die Tiefe schicken konnte. Auch der Stürmer zeigte keine Schwächen vor dem Tor und blieb eiskalt. 3:0 für EDO und noch war keine Halbzeit gespielt - mancher Zuschauer rieb sich wohl ungläubig die Augen, angesichts des Gezeigten auf dem Platz. Die EDO'ler liessen endlich wieder diesen Spielwitz aufblitzen, den man zuvor lange Zeit vermisst hatte. Aber leider schafften sie es nicht, die konsequente Spielweise bis zur Pause durchzuziehen. Reichenbach kam aus dem Nichts durch 2 Standardtore wieder heran und zeigte damit, wieso sie ihre beiden ersten Spiele gewonnen hatten, denn aus dem Spiel heraus waren die Gäste völlig harmlos. So hiess es zur Pause anstatt 3:0, 3:2 für die Gastgeber, die nicht genau wussten, ob sie sich über ihren Auftritt freuen, oder über die 2 dummen Gegentore fürchterlich aufregen sollten.

Nach der Pause änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. EDO hatte nach wie vor die Kontrolle und Reichenbach wartete darauf, durch einen Fehler der Simmentaler das Spiel wieder auf null setzen zu können. Die Fünferabwehr wurde kurzerhand zu einer Viererkette umfunktioniert. Das gab EDO mehr Raum

zum Spielen und endete schliesslich im dritten persönlichen Treffer von Krauer. Feuz hatte sich zuvor schön über die Seite durchgesetzt und von der Grundlinie zurückgepasst. Krauer, der eine überragende Partie zeigte, liess sich zum dritten Mal an diesem Spieltag nicht zweimal bitten. Das 4:2 war sowohl Schlusspunkt im Hinblick auf das Resultat als auch Genickbruch für die Hoffnungen der Gäste. EDO kam bis zu Schluss immer wieder vor das Tor der Reichenbacher, vermochte es aber nicht, den Sack endgültig zuzumachen. Weil die Kandertaler in der zweiten Halbzeit aber kaum einen nennenswerten Abschluss auf das Tor der EDO'ler verzeichnen konnten, spielte das keine Rolle. 4 Tore sollten für einen Sieg reichen - das hat die Vergangenheit schon öfters bewiesen.

Zwei Siege in Folge, das entspricht dem Gewünschten, aber nicht unbedingt dem Erwarteten. Zu unklar war die Verfassung von EDO zuletzt in der Vorbereitung und der Anfangsphase dieser Meisterschaft. Doch nun steht fest: Wenn man diese Form konservieren kann, wird man für jede Mannschaft zu einem unangenehmen Gegner. Es bleibt der grosse Dank an alle Zuschauer und Vereinsmitglieder, die uns angefeuert und gemeinsam diesen "doppelten" Heimsieg in vollen Zügen genossen haben - unsere zweite Mannschaft konnte zugleich ihren dritten Sieg im dritten Spiel feiern. MERCI!! auch an die kleine Delegation unseres Partnervereins aus Mechenhard, die zu Besuch waren und ordentlich "Zündung" dabei hatten. Bis zum nächsten Mal. Für EDO geht es nächsten Samstag auswärts gegen den FC Dürrenast weiter. Gespielt wird um 16:00 Uhr. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Josi, Hebeisen, Röthlisberger, Luginbühl, Blum, Schäfer, Krauer, Feuz, Blank, Jungen
Ersatz: Baumann, Gertsch, Küng, Awad, Jutzeler, Küpfer

Tore:

1:0 Krauer 2. Min.; 2:0 Krauer 25. Min.; 3:0 Jungen 36. Min.; 3:1 38. Min.; 3:2 44. Min.; 4:2 Krauer 59. Min.

Text: M. Blank